

## **Beschluss**

*vom 29. September 2009*

### **über die freiburgischen Ergebnisse der *eidgenössischen* Volksabstimmung vom 27. September 2009**

---

#### *Der Staatsrat des Kantons Freiburg*

gestützt auf das Bundesgesetz vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte (BPR);

gestützt auf das Gesetz vom 6. April 2001 über die Ausübung der politischen Rechte (PRG);

gestützt auf den Beschluss vom 30. Juni 2009 zur Einberufung der Stimmberechtigten des Kantons Freiburg zur eidgenössischen Volksabstimmung vom Sonntag, 27. September 2009;

gestützt auf die Protokolle dieser Abstimmung;

auf Antrag der Staatskanzlei,

*beschliesst:*

#### **Art. 1**

Die freiburgischen Ergebnisse der eidgenössischen Volksabstimmung vom 27. September 2009 lauten wie folgt:

**1. Bundesbeschluss vom 13. Juni 2008 über eine befristete Zusatzfinanzierung der Invalidenversicherung durch Anhebung der Mehrwertsteuersätze, geändert durch den Bundesbeschluss vom 12. Juni 2009 über die Änderung dieses Beschlusses:**

Eingeschriebene Stimmberechtigte	179 596
Eingelegte Stimmzettel	74 987
Es haben JA gestimmt	43 694
Es haben NEIN gestimmt	30 226

## TABELLE

Suisses de l'étranger/Auslandschweizer: 3927.

### **2. Bundesbeschluss vom 19. Dezember 2008 über den Verzicht auf die Einführung der allgemeinen Volksinitiative:**

Eingeschriebene Stimmberechtigte	179 596
Eingelegte Stimmzettel	73 697
Es haben JA gestimmt	45 028
Es haben NEIN gestimmt	23 028

## TABELLE

Suisses de l'étranger/Auslandschweizer: 3927.

### **Art. 2**

Allfällige Beschwerden sind innert drei Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens jedoch am dritten Tag nach der Veröffentlichung der Ergebnisse im Amtsblatt, beim Staatsrat eingeschrieben einzureichen (Art. 77 BPR).

### **Art. 3**

Die Protokolle dieser Abstimmung werden mit einem Schreiben an den Bundesrat weitergeleitet.

### **Art. 4**

Dieser Beschluss wird im Amtsblatt veröffentlicht.

Der Präsident:  
C. LÄSSER

Die Kanzlerin:  
D. GAGNAUX